

Netzwerk Ökolandbau in M-V

- Teilprojekt Tierhaltung: Milchviehhaltung

1. Thementag: Auslegungsfragen der EG-Öko-Verordnung - Runder Tisch mit dem LALLF und Kontrollstellen macht Lust auf mehr!

Am 05. Dezember 2018 lud das Netzwerk Ökolandbau zum ersten Runden Tisch ein. Gemeinsam mit ökologisch wirtschaftenden Milchviehhaltern aus Mecklenburg-Vorpommern, der Fachgesellschaft ÖKO-Kontrolle mbH und dem Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern fand die gemeinsame Veranstaltung in Rostock statt.

Die Umsetzung der EG-Öko-Verordnung stellt sowohl das zuständige Landesamt, als auch die Kontrollstellen und Landwirtschaftsbetriebe vor Herausforderungen, da eine eindeutige Beantwortung einzelner Fragen nicht immer gegeben ist. Um daraus resultierende Missverständnisse und oder verschiedene Auslegungen zu vermeiden, sollten nach Ansicht des Netzwerkes alle Betroffenen eng zusammenarbeiten.

Im Vorfeld des Treffens wurden Fragen zur ökologischen Milchviehhaltung gesammelt und an die teilnehmende Behörde und Kontrollstelle zur Vorbereitung auf den Runden Tisch versendet. So konnten alle Beteiligten während der Veranstaltung lösungsorientiert über die Auslegungsfragen diskutieren. Vor allem Fragen bezüglich der Haltung von Milchvieh sowie die Behandlung der Tierbestände standen im Fokus des Treffens. Dr. Doris Heim, Abteilungsleiterin Veterinärdienste und Landwirtschaft des LALLF, referierte zudem über Arzneimitteleinsatz in Betrieben des ökologischen Landbaus.

Das Treffen wurde von allen Beteiligten als sehr positiv und zielführend empfunden, offene Fragen konnten beantwortet und Unklarheiten in Bezug auf Auflegungsfragen beseitigt werden. Damit war der 1. Runde Tisch ein Erfolg für alle und stärkt weiter das Netzwerk Ökolandbau in M-V.

Vielen herzlichen Dank an:

Kristin Zimmer, Dr. Doris Heim, Dr. Ronald Giese und Dr. Hartmut Cziehso

Paul-Robert Schröder, Berater für ökologischen Landbau